

Allgemeine Geschäftsbedingungen der JOHNSON LANGUAGE SERVICES LTD

Eingetragen in England & Wales Nr. 5863497 und beim
Amtsgericht Freiburg HRB 701389

Sitz: 2nd floor, Hygeia House, 66 College Road, Harrow,
Middlesex, HA1 1BE, England

Kontaktadresse: Honsellstrasse 8, 77694 Kehl

Gültig ab 2. Januar 2010

1. Allgemeiner Geltungsbereich

1.1 Diese Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen JOHNSON LANGUAGE SERVICES LTD (nachfolgend „der Dienstleister“) und ihrem Auftraggeber, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich vereinbart oder gesetzlich unabdingbar vorgeschrieben ist. Bei www.chatosferabella.com, und www.chatbella.com handelt es sich um ein mehrsprachiges Internetportal bzw. um ein elektronisches internationales Netzwerk, in dem hauptsächlich Dienstleistungen im Hinblick auf Sprachunterricht (Pkt.4), Organisation von Sprachstammtischen (Pkt.5), Übersetzungen (Pkt.6) und andere kulturelle Veranstaltungen (z.B. Quizabende) im In- oder Ausland aufgestellt sind. Zweck des Portals ist es, Interessierte über die Dienstleistungen und Veranstaltungen des Dienstleisters zu informieren und einen fremdsprachlichen/kulturellen Austausch zwischen den Interessierten (nachfolgend „Nutzern“ genannt) und zwischen Nutzern und anderen Unternehmen und Sprachexperten (nachfolgend „Kooperationspartner“) herzustellen. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten sowohl für die Nutzer als auch für die Kooperationspartner.

1.2 Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bestimmungen der Nutzer/Kooperationspartner haben keine Geltung, es sei denn, es handelt sich um Online-Dienste, die direkt durch Kooperationspartner angeboten werden; in diesem letzten Fall haben deren AGB Vorrang. In diesen Fällen wird darauf ausdrücklich hingewiesen. Die AGB können jederzeit eingesehen und ausgedruckt werden.

1.3 „Chatosferabella“ und „Chatbella“ sind Handelszeichen.

1.4 Diese AGBs sind in Englisch, Deutsch und Französisch verfügbar. Falls es bei diesen Versionen zu Unstimmigkeiten kommt, gilt der Wortlaut der **englischen** Fassung bindend

2. Inhalte

2.1 Der Dienstleister kann die Gestaltung der Inhalte frei bestimmen und ist jederzeit berechtigt, sowohl gegenüber den Nutzern als auch gegenüber den Kooperationspartnern die technische Leistung zu ändern, einzuschränken, zu erweitern, einzustellen oder diese durch einen Dritten zu erbringen. Ein Anspruch der Nutzer/Kooperationspartner auf ständige Verfügbarkeit und Störungsfreiheit des Portals besteht nicht.

2.2 Angegebene Preise, statistische Daten, Prognosen etc. werden von unterschiedlichen Kooperationspartnern zur Verfügung gestellt und werden auf ihre Richtigkeit vom Dienstleister nicht überprüft, so dass der Dienstleister keine Gewährleistung für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Genauigkeit und Aktualität der Inhalte diesbezüglich übernehmen kann.

2.3 Durch die gesondert eingerichtete Kommentierungsfunktion im Rahmen eines Blogs bietet der Dienstleister den angemeldeten Nutzern/Kooperationspartnern an, eigene Inhalte und Beiträge einzustellen. Da der Dienstleister eine inhaltliche Kontrolle diesbezüglich unmöglich ausüben kann, übernimmt er keine Gewährleistung für die Vollständigkeit, Richtigkeit,

Genauigkeit, Form und Aktualität dieser Inhalte. Die Verfasser selbst sind jeweils persönlich verantwortlich für deren Beiträge.

2.4 Private Daten eines Dritten wie Namen, Adressen, TelefonNr., FaxNr. etc. dürfen in den Beiträgen nicht veröffentlicht werden.

2.5 Urheberrechtlich geschützte Werke dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den Urheber eingestellt werden. Eine Gewährleistung für die Einhaltung der diesbezüglichen Rechtsvorschriften durch die Nutzer/Kooperationspartner bzw. für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Genauigkeit und Aktualität der Inhalte wird vom Dienstleister nicht übernommen. In allen Fällen, in denen dem Dienstleister strafrechtlich relevante, wettbewerbsurheber- und sonst zivilrechtlich rechtswidrige Inhalte, Beiträge und dergl. auffallen, werden diese ohne vorherige Rückmeldung an den Verfasser aus dem System entfernt. Der Dienstleister behält sich das Recht vor, in diesen Fällen einzelne Nutzern/Kooperationspartnern oder auch bestimmten zeitweise oder gänzlich die Zugangsberechtigung zu entziehen.

2.6 Die Verfasser der Beiträge und eingestellten Inhalte – Nutzer/Kooperationspartner – sind verpflichtet, den Dienstleister von sämtlichen Ansprüchen Dritter, die aufgrund der unter Pkt. 2.5 erwähnten Handlungen von diesen geltend gemacht werden, in vollem Umfang freizustellen. Die diesbezügliche Zustimmung des jeweiligen Benutzers gilt durch die Beantragung und Erteilung eines Zugangspasswortes durch den Dienstleister als erteilt.

2.7 Die angekündigten Veranstaltungen im Rahmen des „SprachCafés (Café linguistique, Language Café)“ werden vom jeweiligen Kooperationspartner im eigenen Namen und in eigener Verantwortung angeboten. Eine Haftung des Dienstleisters für deren Abhaltung und Erfolg ist ausgeschlossen. Für Veranstaltungen, bei denen der Dienstleister selbst namentlich mitwirkt, siehe Pkt. 5.

3. Registrierungspflichtige Zugangsberechtigung

3.1 Der Dienstleister behält sich das Recht vor, bestimmte Inhalte als registrierungs- und gebührenpflichtig zu gestalten.

3.2 Die Benutzer – Nutzer/Kooperationspartner – sind im Hinblick auf registrierungspflichtige Inhalte und Angebote, die Dienstleister auf seiner Plattform zur Verfügung stellt, verpflichtet, sich durch die Beantragung eines Benutzernamens und Passwortes zu registrieren. Der Dienstleister ist berechtigt, die Zuverlässigkeit des Antragstellers durch ihm zur Verfügung stehende Mittel zu prüfen. Die einmal erteilte Zugangsberechtigung ist nicht übertragbar.

3.2 Die Benutzer - Nutzer/Kooperationspartner – sind für die Geheimhaltung des Benutzernamens und des Passwortes selbst verantwortlich. Der Dienstleister verpflichtet sich, die persönlichen Daten geheim zu halten und diese an Dritte nicht ohne ausdrückliche Einwilligung des Betroffenen weiterzugeben, es sei denn, der Dienstleister ist zur Herausgabe an Organe der Strafverfolgung dazu gesetzlich oder durch richterlichen Beschluss verpflichtet. Der Dienstleister bietet den Nutzern/Kooperationspartnern die technische Möglichkeit an, über die persönlichen Einstellungen zu verhindern, dass die Mailadresse der Benutzer – Nutzer/Kooperationspartner - angezeigt wird.

3.3 Der Dienstleister ist berechtigt, den Zugang und sämtliche Daten der registrierten Benutzer – Nutzer/Kooperationspartner – zu löschen, wenn nach einem Zeitraum von 6 Monaten kein Login über den Webbrowser festgestellt wird und der Benutzer innerhalb einer Mahnfrist von 4 Wochen auf die Anfrage des Veranstalters nicht reagiert hat.

4. Sprachunterricht

4.1 Der Dienstleister bietet Sprachunterricht vor Ort, in Cafés, am Arbeitsplatz des Auftraggebers und übers Internet per Videokonferenz.

4.2 Die Kosten der Kurse sind von vielen Faktoren abhängig – von der Sprache, dem Erfüllungsort, der Länge des Unterrichts, und dem Inhalt. Preishinweise stehen auf Anfrage zur Verfügung und der Dienstleister wird die Kosten bestätigen, nachdem die Bedürfnisse des Kunden festgestellt worden sind.

4.3 Kursgebühren sind im Voraus zu zahlen und werden nach Kursbeginn nicht zurückerstattet.

4.4 Möchte ein Kunde den Kurs vor seinem Anfang stornieren, wird er ein Stornierungsgebühr zahlen müssen.

4.5 Sollte ein Kunde vom Unterricht aus ausnahmsweise unvermeidbaren Gründen zurückziehen wollen, kann der Dienstleister nach seinem Ermessen ein Teil der Gebühren erstatten. Die Summe zu erstatten wird berechnet, als hätte der Kunde einzelne Unterrichtseinheiten zum üblichen Tarif im Preishinweis gekauft, ohne Rabatt für Grossbestellung oder Sonderaktionen.

4.6 Einzelstunden dürfen vom Kunden verschoben werden, indem er mindestens 48 Stunden per Email, Fax oder Brief den Dienstleister davon benachrichtigt. Sonst wird die Stunde dem Kunden in Rechnung gestellt, als hätte sie stattgefunden.

4.7 Der Dienstleister ist berechtigt, Stundenpläne und Termine gemäß operativer Umstände, z. B. im Falle Unverfügbarkeit des Lehrpersonals, Krankheit und technischer Probleme umzugestalten.

4.8 Berufsausbildung in Frankreich wird durch den relevanten Partner vereinbart, dessen AGBs Vorrang haben. In solchen Fällen ist der Dienstleister der Subunternehmer des Partners.

5. „SprachCafé – Café linguistique – Language Café“

5.1 Der Dienstleister veranstaltet regelmäßige Sprachenstammtische in manchen Städten für an Fremdsprachen interessierte Teilnehmer.

5.2 Die Sprachenstammtische werden von Organisatoren auf freiwilliger Basis möglichst in einem stadtbekanntem Café oder Pub in der Regel ein- bis zweimal im Monat abends vor Ort organisiert.

5.3 Die Einladungen erfolgen über das Internet direkt vom Dienstleister aufgrund einer Adressenliste von angemeldeten Interessenten. Der Dienstleister behält sich das Recht vor, die Einladung nur an ausgewählte Teilnehmer zu schicken.

5.4 Eine Haftung des Dienstleisters für den Inhalt der Gespräche, für die Qualität der bestellten Produkte durch die Teilnehmer bzw. für Unfälle in den Räumlichkeiten der Veranstaltung ist ausgeschlossen.

5.5 Der Organisator vor Ort ist berechtigt, die Gespräche zu koordinieren, die aktuellen Gesprächsthemen vorzuschlagen und das Treffen zu eröffnen bzw. zu beenden. Ihm steht das Recht zu, in einschlägigen Fällen Teilnehmer aus dem Raum zu weisen bzw. das Treffen – in begründeten Fällen – auch vorzeitig zu beenden.

5.6 Ein Anspruch der Teilnehmer auf Nachholung ausgefallener Termine bzw. auf die Besprechung bestimmter Themen und auf die Teilnahme nur bestimmter Personen besteht nicht. Die Tonband-Aufnahme der Gespräche ist nicht gestattet. Fotoaufnahmen dürfen nur mit ausdrücklichem Einverständnis der Betroffenen gemacht werden.

5.7 Teilnehmer sind verpflichtet, bestellte Getränke und Essen selber zu bezahlen.

Übersetzungen

6.1 Übersetzungsdienstleistungen werden bestmöglich und im Rahmen der betrieblichen Möglichkeit schnellstens erledigt.

6.2 Graphikbearbeitungen, Einfügungen in Tabellen, Layoutarbeiten sowie Veränderungen, Korrekturen, Sonderwünsche etc. werden nach Abstimmung gesondert berechnet.

6.3 Der Übersetzungsvertrag kommt durch die - auch telefonische bzw. elektronische – Annahme des Auftrags durch den Dienstleister zustande. Bei Stornierungen von Aufträgen durch den Auftraggeber/Kunden wird eine Ausfallentschädigung erhoben.

6.4 Die Textvorlage muss nach den Regeln moderner Rechtschreibung und Interpunktion verfasst und klar verständlich sein. Die Schreibweise von Namen, Anschriften und ähnlichen Eigenbezeichnungen in einer nichtlateinischen Ausgangssprache ist auf einem gesonderten Blatt in lateinischer Sprache einzufügen.

6.5 Der Dienstleister darf sich zur Ausführung aller Übersetzungen Dritter/Kooperationspartner bedienen. In diesem Fall haftet der Dienstleister nur für eine sorgfältige Auswahl. Dieser Pflicht ist Genüge getan, wenn es sich bei dem beauftragten Dritten um einen Übersetzer/Dolmetscher handelt, der für die jeweilige Sprache die entsprechende Ausbildung und Erfahrung besitzt.

6.6 Lieferfristen werden nach bestem Wissen und Gewissen dem Auftraggeber/Kunden vorgegeben; diese sind jedoch immer nur als voraussichtliche Termine zu betrachten. Die Lieferung gilt als erfolgt, wenn die Übersetzung an den Auftraggeber/Kunden – per Post, e-mail etc. – abgeschickt wurde.

6.7 Der Auftraggeber ist verpflichtet, spätestens 5 Tage nach Erhalt der Übersetzung diese zu prüfen und eventuelle Einwände geltend zu machen. Rügt der Auftraggeber innerhalb der 5 Tage-Frist einen objektiv vorhandenen und nicht nur unerheblichen Mangel, so ist der Mangel so genau wie möglich zu beschreiben und dem Dienstleister wird die Möglichkeit zur Nachbesserung gegeben.

6.8 Der Dienstleister haftet nur bei großer Fahrlässigkeit und Vorsatz; die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit tritt nur bei Verletzungen vertragswesentlicher Pflichten ein. Eine Rückgriffshaftung bei Schadensersatzansprüchen Dritter ist ausdrücklich ausgeschlossen. Der Dienstleister haftet nicht für Übersetzungsfehler, die vom Auftraggeber/Kunden durch unrichtige, unvollständige oder nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellte Informationen oder Unterlagen oder durch fehlerhafte oder unleserliche (auch teilweise) Quellentexte verursacht wurden.

6.9 Der Dienstleister haftet nicht, wenn der Text sich für den besonderen Verwendungszweck des Auftraggebers/Kunden als ungeeignet erweist bzw. wenn aufgrund einer mangelhaften Adaption die Veröffentlichung oder Werbung wiederholt werden muss oder dies zu einer Rufschädigung bzw. Imageverlust des Auftraggebers führt. Der Auftraggeber/Kunde ist verpflichtet, eine dahingehende Mitteilung der Zweckbestimmung vorab zu machen. Wenn die Übersetzung zum Druck vorgesehen ist, muss der Auftraggeber/Kunde den Korrekturabzug vor der Drucklegung dem Dienstleister vorlegen.

6.10 Zum Rücktritt vom Vertrag ist der Auftraggeber/Kunde in den Fällen des vom Dienstleister zu vertretenden Leistungsverzugs und bei Unmöglichkeit nur berechtigt, wenn die Lieferfrist unangemessen lange überschritten worden ist und der Dienstleister eine angemessene Nachfrist nutzlos verstrichen ließ.

6.11 Die gelieferte Übersetzung sowie das Copyright an dieser bleiben bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen das Eigentum des Dienstleisters.

6.12. Alle Texte und Informationen werden vom Dienstleister vertraulich behandelt. Der Dienstleister verpflichtet sich, Stillschweigen über alle Tatsachen zu bewahren, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit für den Auftraggeber/Kunden bekannt werden.

6.13 Angesichts der elektronischen Übermittlung von Texten und Daten sowie etwaiger anderer Kommunikation in elektronischer Form zwischen dem Auftraggeber/Kunden, dem Dienstleister und möglichen Erfüllungsgehilfen kann kein absoluter Schutz von Betriebs- und Informationsgeheimnissen und sonstigen vertraulichen Daten und Informationen gewährleistet werden, da es grundsätzlich nicht auszuschließen ist, dass unbefugte Dritte auf elektronischem Wege auf die übermittelten Texte Zugriff nehmen.

6.14 Sofern nicht für bestimmte Leistungen abweichende Zahlungsmodalitäten wirksam vereinbart worden sind, ist die gesamte Vergütung ohne Abzüge/Skonti spätestens zum vereinbarten Liefertermin fällig. Der Dienstleister ist zur Übergabe nur Zug um Zug gegen vollständige Zahlung verpflichtet.

6.15 Die Vergütung und alle weiteren Forderungen aus dem Vertragsverhältnis sind während des Verzuges mit 5% pro Jahr über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu verzinsen. Alle offenen Forderungen werden im Falle des Zahlungsverzugs sofort zur Zahlung fällig gestellt. Aufrechnungsrechte und Zurückbehaltungsrechte des Kunden sind ausgeschlossen, sofern diese nicht rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind

7. Kooperationspartner

7.1 Kooperationspartner – Sprachlehrer, Dolmetscher, Übersetzer, Cafés/Bars, Volkshochschulen, Reiseveranstalter, multikulturelle Gastronomie, Anbieter von Sprachtraining und –kursen, Auslandsgeschäftsführer und Vertriebsmitarbeiter, Existenzgründer im Ausland, Mitarbeiter internationaler Organisationen, Jobvermittler und Headhunter im Ausland etc. – sind berechtigt, selbst Inhalte zu veröffentlichen und in den entsprechenden Rubriken entgeltlich Anzeigen zu schalten.

7.2 Die Einstellung der Inhalte bzw. die Veröffentlichung von Anzeigen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Dienstleisters. Die Einstellung des angebotenen Inhalts bzw. Veröffentlichung der Anzeige gilt als stillschweigende Zustimmung des Dienstleisters zum Abschluss eines entsprechenden Vertrages. Der Vertrag kommt zu den hiermit vorhandenen AGB's und zu den Preiskonditionen zustande.

7.3 Der Dienstleister ist jederzeit berechtigt, die Veröffentlichungen der Inhalte bzw. die Einschaltung von Anzeigen zu verweigern.

7.4 Der Dienstleister behält sich das Recht vor, zur Veröffentlichung angebotene Inhalte bzw. Anzeigenentwürfe auf ihren Inhalt hin zu überprüfen und deren Veröffentlichung abzulehnen, wenn der Inhalt gegen gesetzliche oder behördliche Verbote bzw. gegen die guten Sitten verstößt und dem Veranstalter aus sonstigen Gründen – nach seinem Ermessen – die Veröffentlichung nicht zumutbar ist.

7.5 Mit dem Abschluss des Vertrages gem. 7.2 übernimmt der Kooperationspartner die ausschließliche Verantwortung, dass die Inhalte bzw. Anzeigentexte vollständig und sorgfältig ausgesucht wurden bzw. inhaltlich der Wahrheit entsprechen. Eventuell beigefügte Fotos dürfen nur das in der Anzeige bezeichnete Objekt abbilden; diese dürfen nicht manipuliert werden.

7.6 Inhalte bzw. Anzeigen, die gegen bestehende Gesetze – insbesondere Straf-, Urheber-, Wettbewerbsrecht etc. – verstoßen oder die Rechte Dritter verletzen – z.B. Marken-, Persönlichkeits-, Namensrechte etc. – sind verboten. Der Kooperationspartner stellt den Dienstleister von jeglichen Ansprüchen Dritter, die wegen des Inhalts einer veröffentlichten

Anzeige geltend gemacht werden, vollumfänglich frei und übernimmt die beim Dienstleister angefallenen Kosten einer notwendigen rechtlichen Vertretung.

7.7 Der Dienstleister ist nicht verpflichtet, die von den Kooperationspartnern angebotenen Inhalte und Anzeigen auf ihre rechtliche Zulässigkeit bzw. auf eine mögliche Verletzung von Rechten Dritter hin zu überprüfen. Wenn der Dienstleister davon Kenntnis erlangt, ist er berechtigt, nach seinem Ermessen die Inhalte bzw. die Anzeige ganz oder teilweise ohne vorangegangene Benachrichtigung wieder zu löschen oder die Abrufbarkeit der Anzeige zu sperren. Ein Recht zur Löschung ist insbesondere dann gegeben, wenn Anzeigentexte oder sonstige übermittelten Daten rechts- oder sachwidrigen Inhalt haben, die Rechte Dritter verletzen und/oder gegen die vorliegenden AGB's verstoßen. Der Dienstleister behält sich in diesen Fällen das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung einzelne Inhalte oder einzelne Passagen des Anzeigentextes herauszunehmen. Gegenansprüche sind ausgeschlossen.

8. Haftung des Dienstleisters, Gewährleistung gegenüber Nutzern, Kunden und Kooperationspartnern

8.1 Der Dienstleister bietet seine Leistungen nach Art und Umfang auf der Grundlage der vorhandenen technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen der online-Portale an. Für die ständige Verfügbarkeit des Zugangs zum Portal bzw. für das Bestehen des Portals selbst wird weder eine Gewähr erteilt noch eine Haftung übernommen.

8.2 Der Dienstleister wird bemüht sein - um die Transparenz der Urheberschaft unterschiedlicher Inhalte und Anzeigen in seinem Portal zu sichern –, nach Möglichkeit kenntlich zu machen, welche Inhalte vom Nutzer bzw. von Kunden und Kooperationspartnern stammen und welche eigene sind.

8.3 Eine Haftung des Dienstleisters besteht nur für den Fall, dass der Nutzer bzw. Kunde und Kooperationspartner Schadensersatzansprüche geltend machen, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, einschließlich bezogen auf eigene Vertreter und/oder Erfüllungsgehilfen. Garantien werden nicht übernommen.

8.4 Im übrigen haftet der Dienstleister nach den gesetzlichen Bestimmungen, wenn er bzw. seine Vertreter und Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. Der Schadensersatzanspruch ist in diesem Fall allein auf den vorhersehbaren, üblicherweise eintretenden Schaden begrenzt. Schadensersatzansprüche gem. 8.3 sind davon ausgenommen.

8.5 Soweit vorstehend nicht etwas Abweichendes geregelt ist, ist die Haftung ausgeschlossen; das gilt auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Dienstleisters.

8.6 Die vom Dienstleister auf Veranlassung von Nutzern, Kunden- Kooperationspartnern veröffentlichten Inhalte und Anzeigen sind fremde Inhalte, für die der Dienstleister keine Verantwortung übernimmt. Für die Inhalte und die Anzeigen, insbesondere für deren Richtigkeit, Aktualität und rechtliche Zulässigkeit ist ausschließlich der Urheber verantwortlich; der Dienstleister stellt in diesem Fall nur die technische Plattform für die Internetveröffentlichung zur Verfügung.

8.7 Eine Haftung des Dienstleisters überhaupt kommt nur unter den Voraussetzungen des 8.3, 8.4 und 8.5 zustande.

8.8 Der Veranstalter ist weder Partei noch Vertreter einer Partei oder Vermittler der zwischen den Nutzern oder zwischen den Nutzern und den Kunden bzw. Kooperationspartnern gegebenenfalls abgeschlossenen Verträge und Vereinbarungen. Der Dienstleister übernimmt keine Haftung für Vertragsanbahnung-, -abschluss und – durchführung. Dasselbe gilt im Hinblick auf die Bonität und Integrität der Nutzer, der Kunden bzw. der Kooperationspartner.

8.9 Die Haftung des Dienstleisters gegenüber Nutzern und Kunden bzw. Kooperationspartner für eigene im Portal veröffentlichte Inhalte richtet sich nach 8.3, 8.4 und 8.5.

11. Erfüllungsort/Gerichtsstand, Rechtsklausel, Sonstiges

11.1 Ausschließlicher Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit zulässig, Kehl, Deutschland.

11.2 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

11.3 Sollten einzelne Vertragsbestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt der Vertrag im übrigen wirksam. Im Falle einer solchen Unwirksamkeit werden die Vertragspartner eine der unwirksamen Regelung wirtschaftlich möglichst nahe kommende rechtswirksame Ersatzregelung treffen. Das Gleiche gilt, soweit sich im Vertrag eine Lücke herausstellen sollte.

Stand 01.10.2009, Kehl